Holz-Handwerk, 19. bis 22. März 2024

PR-Nr. 10018-0022-03/2024

**Elektronische Möbelschließsysteme**

**Intelligente Zugriffslösungen für das Holz-Handwerk**

**Wie lässt sich im modernen Möbel- und Innenausbau öffentlicher Ein­richtungen Privatsphäre schaffen, so dass Besucher persönliche Wert­gegenstände sicher aufbewahrt wissen? Antworten darauf liefert Leh­mann Locks zur Holz-Handwerk 2024. Auf dem Messestand stehen elektronische Schließsysteme im Fokus, die sich intuitiv bedienen und effizient verwalten lassen. Die Möglichkeiten der Vernetzung und die Vielfalt der Anwendungen generieren Mehrwert fürs Handwerk.**

Anhand moderner Schließfachanlagen demonstriert Lehmann, wie sich die vernetzten RFID-Schlösser „Captos“ und „Captos iCharge“ sowie das batteriebetriebene RFID-Schloss „Captura“ mit der Lehmann Manage­ment Software LMS zentral und DSGVO-konform konfigurieren und ver­walten lassen, welche Potenziale sich mit der Vernetzung batteriebetrie­bener Schlösser erschließen und wie sich die vernetzten Systeme über Schnittstellen zu Drittsoftware oder für Self Service-Anwendungen er­weitern lassen.

**Keyless security**

Mit neuen batteriebetriebenen Lösungen erweitert Lehmann zur Holz-Handwerk die Möglichkeiten im Bereich „keyless security“. Zum einen stattet das Unternehmen sein elektronisches Schließsystem „M410“ jetzt auch mit einem Fingerprint-Modul aus, das sich dem Möbelbauer vor allem aufgrund des intuitiven Bedienkonzeptes empfiehlt. Mit dem „Giro RFID MIFARE“ und der Tastaturvariante „Giro TA“ präsentiert Leh­mann zum anderen zwei neue batteriebetriebene Drehknopfschlösser. Damit erübrigen sich mechanische Schlüssel im täglichen Betrieb. Wie bei allen Drehknopfschlössern dient das Schloss als Griff.

In beiden Versionen eignet sich das „Giro“ für rechte und linke Türen. Mit der 16 x 19 mm-Lochung lässt es sich komfortabel in Stahlmöbeln und mit einem Befestigungsadapter auch in Holz oder HPL verarbeiten. Eine einzige Stanzung bildet hier die Basis, Schränke und Spinde jeder­zeit entsprechend den neusten Sicherheitsstandards auszurüsten und aufzuwerten: Von mechanischen Drehriegelschlössern über Zahlenkom­binations- und Münzschlössern bis hin zum „Giro“ lassen sich alle Mo­delle gegeneinander austauschen.

Da sich die Konfigurations- und Bedienphilosophie einheitlich über sämtliche Lehmann-RFID-Schließsysteme erstreckt, erlaubt die Lehmann Management Software auch die Verwaltung batteriebetriebener Schlös­ser. Sie können immer dann zum Einsatz kommen, wenn eine Verkabe­lung nicht möglich ist.

Mit der Lehmann Transponder App zur Nutzung von batteriebetriebe­nen und vernetzten RFID-Schlössern und mit der Lehmann Config App zur schnellen Konfiguration der entwickelten Fingerprint- und Tastatur­systeme bespielt Lehmann zu Holz-Handwerk zudem das Thema des Smartphone-Einsatzes.

Bildtext: Zur Holz-Handwerk 2024 präsentiert Lehmann mit dem „Giro RFID MIFARE“ und der Tastaturvariante „Giro TA“ zwei neue batteriebetriebene Drehknopfschlösser. Damit erübrigen sich mechanische Schlüssel im täglichen Betrieb. Wie bei allen Drehknopfschlössern dient das Schloss als Griff. Foto: Lehmann

Bildtext 2: Mit dem „Central Control Panel“ erweitert Lehmann den Nutzen vernetzter Systeme um die Möglichkeit der intuitiven Selbstverwaltung von Lockern. Nach dem Prinzip der Paketstation können Nutzer über das Touch Display des zentralen Terminals ihr Schließfach per RFID-Transponder, PIN- oder QR-Code selbstständig aussuchen und belegen. Foto: Lehmann

Bildtext 3: Lehmann erweitert sein elektronisches Schließsystem „M410“ um eine Variante mit Fingerprint-Modul, das sich dem Möbelhersteller aufgrund des intuitiven Bedienkonzeptes empfiehlt. Schnell und effizient gelingt die Installation über die Lehmann Config-App. Foto: Lehmann